Bericht vom Estudiantes-Kegeln, 25. März 2012

Pünktlich um 18.00h Sommerzeit trudelten unsere Kegel-Interessierten MitgliederInnen im Restaurant Schützenruh ein. Wie immer wurde eine Bahn reserviert, die 2. Konnte als Option ja noch dazugenommen werden. Das entpuppte sich als Trugschluss, denn die Estudiantes-Schar stieg auf 15 Personen an, aber die 2. Bahn schien den Geist aufgegeben zu haben. Der Beizer sagte uns, dass er für 5000.-Fr. eine Revision gemacht hatte, wir konnten uns nur nicht vorstellen für was denn eigentlich…. So blieb uns nichts anderes übrig als uns auf einer Bahn mit den raren Babelis und Kränzen herumzuschlagen.

Wir bildeten trotzdem 2 Teams um eine gewisse Competition aufrecht zu halten, denn Teamsport macht mehr Spass. Im ersten Spiel massen sich Team A) mit Willi, Susi, Peter, Alex, Andrea, Siro und Urs gegen Team B) mit Walti, Christine, Suzanne, Marcel, Hanspeter, Danilo, Frantz und Luana. Es ging auf 1000 und zurück. Team B) geann klar, da sich die A-Spieler sage und schreibe 14mal versuchten nur schon die 1000 zu erreichen bevor es wieder gegen Null ging. Der Knackpunkt war eine läppische 5 (1 Kegel). Muss schwierig sein die 5 zu eliminieren☺.

Im 2. Speil wurden die Tannenbäumli's geköpft mit den gleichen Teams. Es war eher eine mühselige Runde, denn beim team B gingen die 9er, 8er und Nuller einfach nie weg. Bei A sorgte Susi für Schub und putze die 9er weg wie Schnee in der Frühlingssonne. A gewann.

Beim Team-Einsargen gewann wieder Team A, die Entscheidung war aber sehr knapp. Letztendlich musste der Wurm im Sarg entscheiden.

Am Schluss wurde nochmals gegeneinander gekegelt, die höhere erreichte Zahl sollte entscheiden. Dies ging so bis 21.00h ohne grosse Entscheidung. Erkenntnis: wenn nur eine Bahn zur Verfügung steht, kommen wir (Estudiantes) einfach nicht in den nötigen Rhythmus, fast alle spielten ziemlich unter ihrem Können. Es muss ja etwas Schuld sein….. ☺. Spass hat es aber trotzdem gemacht, deshalb auf ein Neues!

Bericht: Walti